

INFORMATION DEAF SKI EUROPACUP 2021

Hallo, Skiclub+Skifreunde+Trainer!

Nach langer Wartezeit, um die COVID-19-Situation im Inland und im Ausland zu beobachten, teile ich folgendes mit. Die Zahlen der Neuinfektionen sind momentan sehr hoch, teilweise noch steigend. In 3 Monate wäre es mit den EC-Rennen soweit gewesen. Nach der Absprache mit dem Vize-Koordinator Andreas Santini (ITA) habe ich mich mit schwerem Herzen entschieden, dass die Deaf Ski Europacup 2021 aus vielen verschiedenen Gründen, und zum ersten Mal in der EC-Geschichte (!), nicht durchgeführt werden kann.

Gründe:

1.) Unterschiedliche Mund-Nasen-Schutz (auch im Freien, etc.)

2.) Unterschiedliche Quarantäne-Gesetze zwischen den Ländern

Zum Beispiel: Wenn wir mitmachen würden, dann müssten wir entweder vor dem 1. Rennen in der Quarantäne-Zeit oder nach dem Rennen in eigener Heimat in der Quarantäne-Zeit nehmen.

3.) Einige Länder haben ausländischen Länder in der roten Liste gesetzt

4.) Fast überall steigende Neuinfektionen (Achtung! Inkubationszeit ca. 12-14 Tagen)

5.) Alle Skisportler-Innen müssten dann alle 2 Tagen getestet werden, da könnten wir uns nicht leisten

6.) Es sollte über 20 Teilnehmer-innen sein, sonst könnte Deaf Ski Europacup nicht durchgeführt werden (auch wegen Organisationskosten). Je weniger Skiläufer, desto weniger Einnahmen. Ein Riesenverlust für die Organisatoren oder Club. Zurzeit leider nicht absehbar.

7.) Wenn wir alles fertig organisieren würden und plötzlich müssten alle Rennen abgesagt werden, das wäre für uns alle sehr problematisch. Zum Beispiel: Hotelabsage, Piste abmelden, etc. (zum Beispiel, beim Deaf Mountainbike Europacup und Deaf Berglauf Europacup wurden auch alle Rennen abgesagt).

8.) Die Coronasituation in den nächsten Monaten sehr unsicher.

Übrigens, ich habe auch mit Philipp Steiner wegen 1.-EC in Hasliberg (SUI) gesprochen. Er könnte ein Freundschaftsrennen (Jänner 2021) durchführen lassen, aber ohne EC-Punkte. Nun er hat sich auch entschieden, dies abzusagen.

Also, da es im nächsten Jahr 2021 völlig ausgefallen sind, möchte ich euch eine Bitte aussprechen, nicht gleich mit dem Ski aufzuhören, sondern einfach für den 2022 weiter zu trainieren und an nationalen Skirennen weiter zu teilnehmen. Und besonders, bitte weitere NachwuchsläuferInnen finden!

Im Moment sind im Jahr 2022 geplant: SUI (fix – anders Klub), AUT (fix am Reiteralp - Steiermark) und GER (50%) oder Tschechien (50%)

Ich möchte euch noch eine Information geben. Ich habe mit Eidsaunet Kjell Inge (NOR) Kontakt gehabt. Er hat schon mit dem norwegischen Skiverband gesprochen und sie wollen aber erst in 2 oder 3 Jahren planen.

Wir haben am vergangenen Winter sehr viel Glück gehabt, dass wir im Jänner und Februar 2020 alle 3 Etappen durchgeführt können.

Meine Teamkapitäne und ich hoffen sehr, dass es euch gut geht. Bleibt gesund und bitte für 2022 weiter trainieren! Danke für die Aufmerksamkeit!

Mit sportlichen Grüßen

Chefkoordinator

Oliver Klein (AUT)

(Video folgt noch....)